

Es informiert Sie Frau Trachte

*An die Vorsitzende des Rates der Stadt Wuppertal
Frau Oberbürgermeisterin Miriam Scherff
Johannes-Rau-Platz 1
42275 Wuppertal*

Anschrift Rathaus Barmen
Johannes-Rau-Platz 1
42275 Wuppertal
Telefon (0202) 563 6272
E-Mail fraktion@fdp-wuppertal.de

Antrag

Datum 04.05.2026

Drucks. Nr. VO/0553/26
öffentlich

Zur Sitzung am
07.05.2026

Gremium
Rat der Stadt Wuppertal

Ergänzungsantrag der FDP/WFW-Fraktion im Rat der Stadt Wuppertal zum Haushalts sicherungskonzept (HSK)

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

die FDP/WFW-Fraktion im Rat der Stadt Wuppertal beantragt, der Rat möge folgenden Beschluss zum HSK fassen:

Der Rat der Stadt Wuppertal beschließt ergänzend zum Haushalts sicherungskonzept:

1. Die Anzahl der Bezirksvertretungen wird von derzeit 10 auf künftig 6 reduziert.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die hierfür notwendigen organisatorischen, rechtlichen und strukturellen Voraussetzungen für die nächste Kommunalwahlperiode (2030–2035) vorzubereiten.
3. Die Verwaltung legt dem Rat einen Vorschlag zur Neuordnung des Stadtgebietes in 6 möglichst gleich große Bezirksvertretungen vor.
4. Die Anzahl der stellvertretenden Bezirksbürgermeisterinnen und Bezirksbürgermeister wird je Bezirksvertretung auf eine Person reduziert.

Begründung:

Die Reduzierung der Bezirksvertretungen stellt einen wesentlichen Beitrag zur Haushaltskonsolidierung dar und ist im Kontext des Haushalts sicherungskonzeptes konsequent.

Die Stadt Wuppertal schöpft derzeit im Gegensatz zu den meisten anderen kreisfreien Städten die Höchstzahl von zehn Bezirken gemäß § 35 Abs. 3 GO NRW aus. Ein Vergleich mit anderen

Städten im Regierungsbezirk Düsseldorf zeigt, dass eine geringere Anzahl an Bezirken die Regel ist: Während Düsseldorf ebenfalls 10 Bezirke aufweist, kommen andere Städte mit deutlich weniger aus (z. B. Essen und Duisburg mit jeweils 9 bzw. weniger, Solingen und Krefeld mit 5, Remscheid und Mönchengladbach mit 4 sowie Mülheim an der Ruhr und Oberhausen mit jeweils 3 Bezirken).

Vor diesem Hintergrund erscheint eine Reduzierung auf 6 Bezirksvertretungen sachgerecht und angemessen. Sie ermöglicht eine effizientere Verwaltungsstruktur, reduziert Kosten und verringert den organisatorischen Aufwand, ohne die demokratische Mitwirkung auf Bezirksebene grundsätzlich in Frage zu stellen.

Die zusätzliche Reduzierung der Anzahl der stellvertretenden Bezirksbürgermeisterinnen und Bezirksbürgermeister auf jeweils eine Person trägt ebenfalls zur Verschlankeung der Strukturen sowie zur Einsparung von Personal- und Sachkosten bei.

Im Übrigen wird auf die Begründung im Entwurf des Haushaltsicherungskonzeptes verwiesen.

Mit freundlichen Grüßen

Karin van der Most
Fraktionsvorsitzende